



(-1-)

# Bahn-Landwirtschaft Bezirk Köln e.V.

## Mitglieds- und Unterpachtvertrag

Unterbezirk: .....

Mitglieds-Nr.: ... 15.....

Mitpächter-Nr.: . 15.....

### § 1

Die Bahn-Landwirtschaft, Hauptverband e.V., Südendstr. 44, 76135 Karlsruhe, vertreten durch die Bahn-Landwirtschaft Bezirk Köln e.V., Bruchstr. 74, 50769 Köln,

verpachtet an das Mitglied:

und Mitpächter/Zweitmitglied:

Herrn/Frau ..... Herrn/Frau .....  
(Pächter/in) (Vorname/Zuname) (Mitpächter/Zweitmitglied) (Vorname/Zuname)

Str./Hs-Nr. .... Str./Hs-Nr. ....

PLZ/Wohnort ..... PLZ/Wohnort .....

Bank: ..... BIC: ..... IBAN: .....

Die fälligen Beträge sind bis auf Widerruf von obengenanntem Girokonto einzuziehen.

nachstehendes Pachtobjekt:

Nutzungsart: .....  
(Garten, Acker, Weide, Wiese, usw.)

Gemarkung: ..... Flur: ..... Flurstücks-Nr.: .....

Anlage / Ga.-Nr.: ..... Strecken-Nr.: ..... Strecken-km: von..... bis .....

Pachtfläche insgesamt: ..... m<sup>2</sup>

Pachtzins beträgt z.Z. jährlich: insgesamt = ..... €

Beitrag für Mitglied: z.Z. = ..... €

Beitrag für Zweitmitglied: z.Z. = ..... €

Sonderzahlungen für: a) ..... = ..... €

b) ..... = ..... €

c) ..... = ..... €

Gesamtbetrag: = ..... €

Sondereinbarungen:

.....  
.....  
.....

( - 2 - )

## § 2

Das Pachtverhältnis beginnt am ..... und wird auf unbestimmt Zeit geschlossen. Verpächterin und Pächterin sind berechtigt, das Pachtverhältnis unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten zum Ende des Pachtjahres (30. November) schriftlich zu kündigen, soweit nicht Gesetz oder andere Abmachungen zur Kündigungsfrist vereinbart werden. Bei Kündigung ist auf Verlangen der Pächterin das Pachtobjekt geräumt zurückzugeben. Wegen der Auflösung des Pachtverhältnisses wird auf § 9 der Verpachtungsbedingungen hingewiesen. § 545 BGB findet im Falle der Kündigung durch die Verpächterin keine Anwendung.

## § 3

Bestandteile dieses Vertrages sind die als Anlage beigefügten Verpachtungsbedingungen, die Satzung und die Gartenordnung. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen gelten die Bestimmungen des Landpachtrechts, für kleingärtnerisch genutzte Flächen die des Bundeskleingartengesetzes bzw. das BGB.

## § 4

Ein Kleingartenpachtvertrag, der mit einem zusätzlichen Mitglied (Mitpächter) geschlossen wird, wird bei Tode des Pächters im Einvernehmen mit dem Ubz-Vorstand und Beseitigung evtl. aufgeführter Mängel, fortgesetzt. Der/die Pächter/in ist Mitglied oder erklärt seinen Beitritt zur Bahn-Landwirtschaft und verpflichtet sich, die Mitgliedschaft für die Dauer des Pachtvertrages zu erhalten.

## § 5

Der Pachtzins für das laufende Pachtjahr ist jeweils bis zum 31. Januar zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag und ggf. aller anfallenden Gebühren sowie Umlagen fällig. Der Pachtzins richtet sich nach den ortsüblichen Sätzen und wird von Zeit zu Zeit an die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse angepasst werden. Abzüge vom Rechnungsbetrag haben Storno-, Mahn- und Portogebühren zur Folge.

## § 6

Auf dem Pachtgrundstück befindliche Aufbauten (Lauben, Schuppen, Ställe, überdachte Terrassen usw.) dürfen in der Gesamtfläche 24 qm betragen. Zubauten sind nicht statthaft. Für darüber hinausgehende überdachte Flächen wird eine Nutzungsentschädigung in Höhe von z.Z. 2,50 € je qm erhoben (Beschluss der Bezirksversammlung v. 26.10.2001). Bei Pächterwechsel sind diese Aufbauten zu entfernen. Ein Gutachten des Gartens ist vom abgehenden Pächter zu bezahlen.

## § 7

Der/die Pächter/in verpflichtet sich für den Fall der Veräußerung der Pachtfläche durch einen der Grundstückseigentümer, das Pachtverhältnis mit dem neuen Eigentümer fortzusetzen, wenn dieses vom Vertragspartner gefordert wird. Bei Kündigung der Fläche sind z.Z. 5% Verwaltungsgebühren vom Gutachten abzuziehen (Beschluss der Bezirksversammlung v. 28.10.2016). Laut Generalpachtvertrag (GPV 2008) ist die gesamte Gartenfläche komplett abgeräumt zurückzugeben.

## § 8

Dieser Vertrag ersetzt bestehende Pachtverträge über die in § 1 nachgewiesenen Objekte.

## § 9

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Pächter/in den Erhalt der Vertragsbedingungen, Satzung und der Gartenordnung und erkennt diese Unterlagen an. Jeder Vertragsschließende erhält eine Ausfertigung dieses Vertrages.

**Bahn-Landwirtschaft, Bezirk Köln e.V.**

**Vertragspartner**

Köln, den .....  
Datum

Ort, den .....  
Datum

.....  
Unterschrift Bezirksvorstand  
bzw. Bevollmächtigter gem. § 8 d. Satzung

.....  
Unterschrift Pächter/in

.....  
Unterschrift Zweitmitglied